Images : rétrospective

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Revue suisse : la revue des Suisses de l'étranger**

Band (Jahr): **38 (2011)**

Heft 4: **Élections parlamentaires 2011**

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

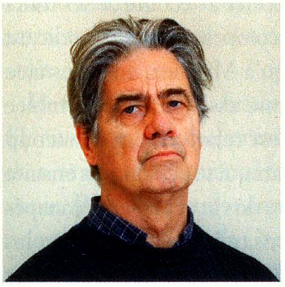
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

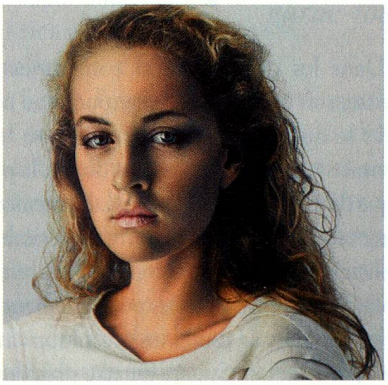
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

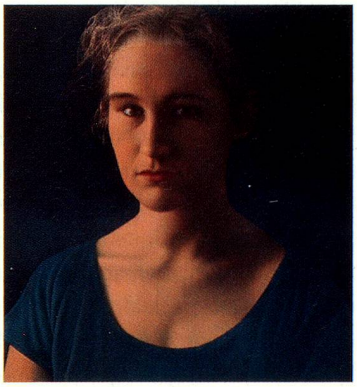
Rétrospective. Franz Gertsch est un artiste calme et discret. Pourtant, à 81 ans, il compte parmi les plus éminents artistes suisses. Domicilié à Rüschegg dans le canton de Berne, Gertsch s'est fait connaître sur la scène internationale dans les années 1970 avec ses portraits et dessins hyperréalistes. Aujourd'hui, les collectionneurs du monde entier se les arrachent. Ses gravures sur bois de grand format sont uniques sur le plan technique. Le Musée des Beaux-Arts de Zurich présente une magnifique rétrospective de l'œuvre de Gertsch, ainsi que son «Cycle des quatre saisons», récemment achevé.



Franz Gertsch

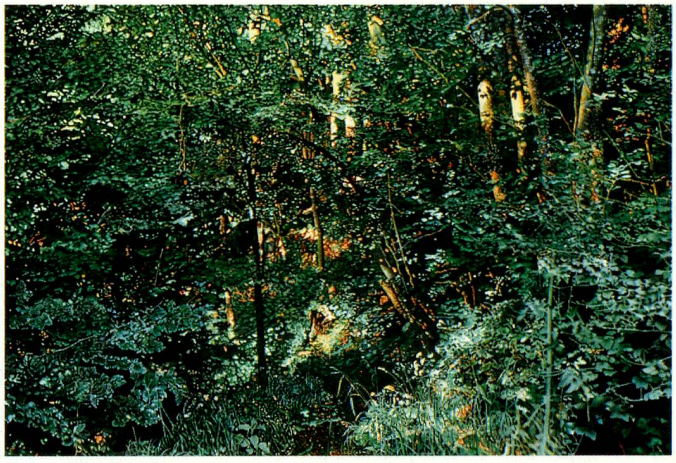


Johanna I 1983–1984, 330 x 340 cm,
Acrylique sur coton



Silvia III, 2003–2004, 315 x 290 cm,
Techniques mixtes sur coton

Printemps 2011, 325 x 480 cm



Été 2009, 325 x 490 cm

Automne 2008, 325 x 490 cm

Hiver 2009, 325 x 480 cm

REVUE SUISSE Septembre 2011 / № 4
Images: Musée des Beaux-Arts, Zurich
Texte: BE